



Obm. August Heftberger
Grolzham 34
4680 Haag am Hausruck
Tel. + Fax: 07732 / 30 98
Mobil: 0699 / 12 54 60 58
E-Mail: a_heftberger@gmx.at
www.steirerhuehner.at
www.steirerhuehnerimdo.st

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017
Am 18.06.2017 GH. Aumühle in Panholz 17, Grein a.d.Donau
Beginn: 9.30 Uhr

Die Tagesordnung war auch diesmal mit 18 Punkten sehr umfangreich.

P1) Begrüßung

Der Obmann begrüßte allen Anwesenden auf das herzlichste. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Vorsitzenden des SV der Altsteirer, Sulmtaler u. Zwerg Altsteirer Deutschlands, Norbert Knöll. Weiters konnte unser Ehrenmitglied Hr. Leopold Preis mit Gattin sowie der Ehrenobmann der Geflügelpreisrichter Hr. Josef Lachnit begrüßt werden.

Leider haben sich auch diesmal wieder zahlreiche Mitglieder entschuldigt, obwohl der Termin bereits ein Jahr vorher festgelegt wird. Im heutigen Handy Zeitalter wäre es doch möglich, sich für die Versammlung zu entschuldigen. Diese Entschuldigungen würden einen pünktlicheren Beginn der Versammlung ermöglichen. (entschuldigt, Riel, Eberl, Hollaus, Bretträger, Gmeiner, Matheidl, Schreiner, Gruber, Safundzic, Blicic, Meier Ernst + Gertrude, Hagmann, Eckhardt und Roßberger).

Der bereits traditionelle Züchterplausch am Samstag vor der Versammlung wurde in Grein nur schwach besucht. Dabei wäre die Gelegenheit, sich mit den Freunden der Steirerhühner über alles mögliche zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen. Ich wünsche mir im nächsten Jahr beim Ossi und Anni eine zahlreichere Teilnahme. Bitte teilt mir Eure Meinung mit, soll dieses Treffen am Vorabend weiterhin eingeplant werden, oder nur die Versammlung abgehalten werden. Bitte per Mail: a_heftberger@gmx.at
Danke.

P2) Totengedenken

Der Obmann ersucht die Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben um den Verstorbenen des vergangenen Jahres zu gedenken. Aus unseren Reihen gedenken wir an Alois Stockinger, einem langjährigen Mitglied und Züchter von Zwerg Sulmtalern, der am 6. Mai verstorben ist.

P3) Verlesen des Protokolls und Genehmigung

Auf die Verlesung des Protokolls von 2016 konnte verzichtet werden, da dieses jedem Mitglied per Post oder E-Mail zugegangen ist.

P4) Bericht der Kassierin und Mitgliederbewegung

Unsere langjährige Kassierin Berta Heftberger berichtete über einen positiven Kassenstand. Derzeitiger Mitgliederstand; 1 Ehrenmitglied, 76 aktive und 8 Jugendliche.

3 neue Mitglieder konnten für den SV gewonnen werden. 5 Abmeldungen mußten auf Grund von Beitragsrückständen abgemeldet werden.

P5) Bericht der Kassenprüfer

Die Zfrd. Blöchl Heinz und Herr Bachinger Ossi überprüften die Kasse das Kassenbuch und sämtliche Belege. Sie stellten der Kassierin ein Lob aus und bedankten sich im Namen des SV für die vorbildliche Arbeit.



**Sonderverein der
Steirerhühnerzüchter**

SV ST 10
ZVR-Nr. 009483266

Österreichs



Obm. August Heftberger
Grolzham 34
4680 Haag am Hausruck
Tel. + Fax: 07732 / 30 98
Mobil: 0699 / 12 54 60 58
E-Mail: a_heftberger@gmx.at
www.steirerhuehner.at
www.steirerhuehnerjmdo.st

P6) Bericht der Kassenprüfer

Der Sprecher der Kassenprüfer stellte den Antrag auf Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes. Dieser wurde einstimmig angenommen.

P7) Bericht des Obmanns

a) Leider wurden unsere beiden S-Schauen in Ried und Krems nur mäßig beschickt. Auf der S-Schau in Ried standen 28 große Sulmtaler mit unterschiedlicher Qualität, speziell in der Farbgebung. Bedauerlich, dass nur 4 wbr. Altsteirer gemeldet wurden, leider konnte die Qualität nicht überzeugen. Bei den Zwerg Sulmtaler gab es auch nur 1 Aussteller mit 10 Tieren.

b) Etwas größer die Anzahl an Steirerhühner auf der HSS in Krems. Standen doch 30 große Sulmis und auch 23 wbr. Altsteirer in den Ausstellungsboxen. Die Altsteirer im Durchschnitt recht ansprechend. Dies konnte man von den großen Sulmtaler lt. Katalog nicht behaupten, da war der Unterschied speziell im Farbbild gegeben, aber auch der Größenunterschied war deutlich vorhanden.

Erstaunlich, dass 16 Zwerg Altsteirer von mehreren Züchtern gemeldet wurden, auch die Qualität konnte als zu friedensstellend bezeichnet werden. Blöchl Gabi konnte mit ihren Tieren 1x 97 + 1x 96 Punkte erreichen. Herzlichen Glückwunsch im nachhinein.

In der Sichtung zeigte Eckhardt 4 Stück (1,3) gesperberte Altsteirer, die Hennen zeigten schon sehr gute Anlagen mit der passenden Walzenform und Kopfpunkten, lediglich in der Sperberung und der hellen Lauffarbe sind Verbesserungen anzustreben. Der 1.0 entsprach noch nicht den Vorstellungen der ESKG in Form und Sperberung.

Ich möchte mich bei allen Ausstellern die sich an diesen Schauen beteiligt haben, herzlich bedanken.

c) Bericht des Obmannstellv.

Ossi berichtet über die JHV des Steirischen Landesverbandes. Bei dieser Versammlung wurde bei mehreren Sparten eine neue Spartenleitung gewählt. In der Sparte Geflügel leitet diese meine Wenigkeit (Ossi).

P8) Bericht der Zuchtwarte

a) Schaffner Josef; berichtete über eine eher mäßige Beteiligung, die Qualität war sehr durchwachsen, so waren die Tiere in Piber sehr schwach es fehlte zum Teil das geforderte Flügeldreieck und vor allen der richtige Körperrahmen. In Ried waren die Tiere massiger, es fehlte teilweise die Blüte. Krems: Schilf, fehlende Masse und zum Teil schlechte Zehenstellung ließen die Sulmtaler nicht immer gut dastehen.

b) Stroblmair Hermann; er berichtete, dass es den Altsteirern in der Qualität der Schwingen und an der hellen Lauffarbe mangelte.

c) Bericht SV Homepage; der SV Webmaster Walter Hagmann hatte sich für die Versammlung entschuldigt. Der Bericht wurde vom Obmann verlesen. Bewegungen auf der SV Homepage gesamt. 81952 Zugriffe, davon 8424 aus der BRD, 6793 aus Österreich, 2579 aus der USA und der Rest aus anderen Ländern. Die Tierbörse wir gut angenommen. Die Züchterportreis sind noch sehr lückenhaft. Ich würde die Mitglieder um mehr Unterstützung mittels Bildmaterial ersuchen. Damit die Homepage interessanter gestaltet werden kann. Bilder beleben mehr als Texte.

P9) Grußwort der Ehrengäste

Der Vorsitzende des SV Deutschlands begrüßte die Anwesenden Züchter(innen), stellte sich kurz vor. Er ist seit 1991 1. Vorsitzender des SV, der Mitgliederstand im SV beträgt derzeit 116 Mitglieder. Er hielt einen kurzen Rückblick über die 2. Rassebezogene Europaschau von Schleusingen. Weiters erwähnte er, dass die 3. Rassebezogene Europa-Schau der Steirerhühner 2019 in Klein Umstadt abgehalten wird. Voraussichtlicher Termin Mitte Nov. 2019.

P10) Vereinsmeister 2016 Sulmtaler Maria Schachinger
Altsteirer Reisinger Hannes
Zwerg Altsteirer Gabi Blöchl
Zwerg Sulmtaler nur 1 Aussteller, daher kein VM

P11) Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2018

Der Mitgliedsbeitrag für 2018 kann wegen des guten Kassenstandes mit 15 Euro gleich bleiben.

P12) Behandlung eingebrachter Anträge

Mündlicher Antrag des Obmanns: Jeder Aussteller des SV erhält bei der 22. Bundesschau in Wels pro Kollektion 20€ Unterstützungsbeitrag für die Teilnahme. Der Betrag wird 2018 bei der Generalversammlung ausbezahlt. Zeigen wir in Wels, dass unsere Steirerhühner nicht vom Aussterben bedroht sind. Erhoffe mir durch diese Aktion eine größere Anzahl an Steirerhühnern damit wir unsere Rassen und den SV einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

P13) HSS 2017

Diese wird der 22. Bundesschau von 16-17. Dez. 2017 in Wels angeschlossen.

13a) Bei der HSS 2018 anlässlich der OÖ Jubiläumslandesschau ist eine Tombola gemeinsam mit dem WZA geplant, es wird schon jetzt um zahlreiche Sachspenden gebeten, bitte nur Neuwaren mitbringen. Dies ist für den SV die einzige Einnahmequelle außer dem Mitgliedsbeitrag. Bedanke mich schon jetzt für Euer Unterstützung.

P14) HSS Preisrichter

Als Preisrichter für die HSS wurde Herr Lachnit Josef vorgeschlagen, sollten jedoch mehr Tiere als für 1 Preisrichter gemeldet werden, bewertet Zfrd. Schaffner die großen Sulmtaler.

P15) GV mit Neuwahlen

2018 findet die Generalversammlung bei Fam. Bachinger in Kohleben 4 bei Müzzzuschlag statt.

Der Termin wurde mit 23. und 24. 6. 2018 festgelegt. Es stehen auch Neuwahlen an.

Unser Obmann ließ anklingen, dass er und seine Gattin schon weit über 20 Jahre dieses Amt ausüben und er nicht ewig in dieser Funktion bleibe. Berta feiert 30 Jahre Kassier im SV, herzlichen Dank im Namen des SV.

P16) JHV 2019

Bei der Versammlung hat sich noch niemand bereit erklärt, die JHV zu übernehmen.

P17) Wünsche und Anregungen

Bei der B-Schau in Wels sollte sich der SV mit ein paar Volieren beteiligen, 2 Stämme 1,2 würden reichen. In der Eingangshalle wäre dazu die ideale Gelegenheit.

P18) Schlußwort und Gruppenfoto

Der Obmann bedankte sich für das Kommen, wünschte allen eine gute Heimfahrt und schloss die Sitzung.

Franz Ries machte noch ein sehr schönes Foto von den Versammlungsteilnehmern. Danke Franz.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es noch eine Tierbesprechung über Altsteirer und Zwerg Altsteirer im Vereinsheim des E17 Grein. Danke für die zur Verfügung Stellung der Boxen.

Diese Tierbesprechung wurde von Scholiar Stefan Grundner schriftlich dokumentiert. Siehe Anhang.

Danach wurden wir von unserem einstigen Mitglied Stefan Nestelberger auf seine Ranch eingeladen.

Dort sahen wir eine große Anzahl von Zwerg Sulmtalern und anderen Rassen und Arten in feiner Qualität. Anschließend wurden wir von Frieda und Familienangehörigen noch Kaffee und Kuchen verwöhnt. Danke Stefan und Frieda für die Einladung



Obm. August Heftberger
Grolzham 34
4680 Haag am Hausruck
Tel. + Fax: 07732 / 30 98
Mobil: 0699 / 12 54 60 58
E-Mail: a_heftberger@gmx.at
www.steirerhuehner.at
www.steirerhuehnerjmdo.st

© Stefan Grundner 19.06.2017

Tierbesprechung des SV der Steirerhühner Österreich

am 18.06.2017 in Grein

Die Tierbesprechung wurde vom 1. Vorsitzenden des Österreichischen SV der Steirerhühner und Preisrichter Hrn. August Heftberger und Hrn. Knöll Norbert 1. Vorsitzender des Deutschen SV der Steirerhühner und Preisrichter durchgeführt. Bei der Tierbesprechung wurde auf die beiden Rassen Altsteirer (Großrasse) und Zwerg-Altsteirer eingegangen.

Zwerg-Altsteirer

Gestartet wurde die Tierbesprechung mit den Zwerg-Altsteirer Hühnern. Hier wurden ungefähr 20 Vertreter der Rasse in drei verschiedenen Farbschlägen (Wildbraun, Weiß und Gesperbert) von den Züchtern zur Verfügung gestellt. Es waren Alttiere und Jungtiere aus dem Zuchtjahr 2017 vertreten. Gleich nach dem Einsetzen der Tiere in die Ausstellungskäfige konnte man einen deutlichen Unterschied zwischen den einzelnen Tieren erkennen, allerdings ist es gerade bei Tierbesprechungen wichtig auch Fehlerhafte Tiere zu zeigen.

Figürlich konnte eine gesperberte Henne besonders überzeugen, typische Form mit fast waagrechtem Rücken und passender Rückenlänge, tiefer Brust, sichtbaren Schenkel und Standhöhe. Farblich konnten die Gesperberten leider nicht punkten, hier gibt es bereits Rassevertreter die dem Farbideal der Deutschen Zwerg-Sperber entsprechen bzw. sehr nahe kommen. Der 1.0 war sehr hell in der Farbe mit deutlichen Unterschied zu den Hennen und sehr viel weiß in den Schwingen und Hauptsicheln. Auch die beiden 0.1 hatten weiß in den Schwingen und eine sehr verschwommene Sperberung.

Farblich waren die 2.2 weißen Zwerg-Altsteirer sehr gut, reines weiß mit wenig bis gar keinen gelben Anflug, Kopfpunkte waren in Ordnung und die Lauffarbe war ansprechend. Allerdings gab es in der Rückenlänge und Schwanzhaltung sehr große Unterschiede. Ein 1.0 zeigte eine schöne Rückenlinie mit gutem Anstieg in den Schwanz. Der zweite 1.0 zeigte wenig Blüte im Gesicht, hatte eine abfallende Rückenlinie und zeigte keinen Anstieg in den Schwanz. (Schwanzhaltung => Cubalaya) Mengenmäßig waren die wildbraunen Zwerg-Altsteirer am besten vertreten. Farblich gab es bei den Hähnen keine großen Beanstandungen hier konnten alle überzeugen. In der Standhöhe und im Schwanzwinkel gab es relativ große Unterschiede zwischen den einzelnen Tieren zu sehen. Ein Althahn konnte in der Rückenlinie und Schwanzhaltung sehr überzeugen allerdings war das Tier im Ganzen zu groß und zu schwer. Auch ein Junghahn konnte im Käfig sehr überzeugen, leider musste festgestellt werden, dass der Junghahn beidseitig eine Flügellücke hat. (Beidseitig fehlende Axialfeder) Die restlichen Hähne standen teilweise etwas hoch und hatten einen sehr steilen Schwanzwinkel und zeigten dadurch einen kurzen Rücken. Bei den Hähnen muss darauf geachtet werden das der Ring über dem Sporn sitzt. Die Vorteile der Hennen lagen in den Kopfpunkten mit passender Anzahl der Kammzacken, Wickelkamm und Schopf. Auch in der Rückenlänge und Oberlinie konnten die Hennen gefallen. Farblich zeigte ein Großteil der 0.1 nicht das gewünschte Wildbraun im Mantelgefieder sondern ein Grau-Braun mit teilweise sehr grober Rieselung. Eine sehr helle Lachsbrust mit zu breiter Nervzeichnung war auch zu sehen. Den gewünschten goldbraunen Halsbehang mit schwarzen Schaftstrichen zeigten die Hennen gut.

Herr Knöll fügte am Ende noch hinzu das die Hennen im Stand bereits etwas tief sind und den rassetypischen Schenkel mehr zeigen sollten. Herr Heftberger appellierte an die Züchter die Federqualität nicht außer Acht zu lassen um eine breite und feste Feder zu erhalten.